



© Christian Schepe

Haupteinfahrt/Werksposten VOEST Linz

Der Werksposten dient der Kontrolle bei der Einfahrt ins Werksgelände und signalisiert den Eingang.

Die vielgestaltigen Elemente der Werkanlagen, auch in unmittelbarer Nachbarschaft, sind mit ihrer Dimension monumental und archaisch (z.B. Gasometer; Stahlwerk, blauer Verwaltungsturm, etc.)

Die spektakulär auskragende Arm dient als Überdachung bzw. in der Nacht als Beleuchtungskörper. In der Stahlkonstruktion sind unzählige Neonröhren angeordnet die einen schwebenden leuchtenden Schranken erscheinen lassen.

Produkte der Voest -Alpine werden verwendet.

(Text: Architekten)

Haupteinfahrt / Werksposten VOEST Linz

Voest Alpine Linz
4030 Linz, Österreich

ARCHITEKTUR

Architektinnen Schremmer-Jell

BAUHERRSCHAFT

Voest-Alpine Stahl Linz GmbH

TRAGWERKSPLANUNG

h+w ziviltechniker GmbH

FERTIGSTELLUNG

2003

SAMMLUNG

afo architekturforum oberösterreich

PUBLIKATIONSDATUM

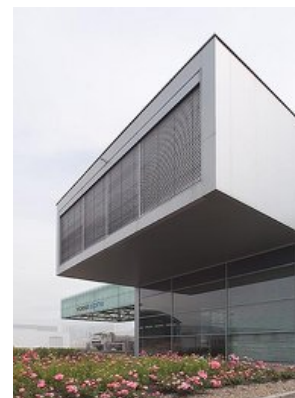
23. September 2005



© Christian Schepe



© Christian Schepe



© Christian Schepe

Haupteinfahrt / Werksposten VOEST Linz

DATENBLATT

Architektur: Architektinnen Schremmer-Jell (Helga Schremmer, Bernhard Schremmer, Siegfried Jell)

Mitarbeit Architektur: Doris Prammer Wolfgang Graml

Bauherrschaft: Voest-Alpine Stahl Linz GmbH

Tragwerksplanung: h+w ziviltechniker GmbH

Fotografie: Christian Schepe

Maßnahme: Neubau

Funktion: Industrie und Gewerbe

Planung: 2002 - 2003

Ausführung: 2002 - 2003

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Bauleitung: Helga Lassy, Rudolf Patrias

Bauaufsicht: Voest Alpine Stahl Linz GmbH



© Christian Schepe